

Unglücklich in der 1. vollen Stelle

Beitrag von „himmelblau“ vom 23. November 2020 18:40

Zitat von CatelynStark

Ich habe auch sofort gedacht "Schüler anzeigen".

An einer anderen Stelle hier habe ich schon mal geschrieben, dass ich mal einen Schüler wegen Beleidung angezeigt habe. Der Polizist, der die Anzeige aufgenommen hat, meinte, dass Lehrer*innen immer viel zu lange mit Anzeigen zögern würden und es aus seiner Sicht besser sei, die SuS wirklich sofort anzuzeigen. Nur so lernen SuS, dass ihr Verhalten auch Konsequenzen hat.

Wenn mich ein Schüler so bedrohen würde, wie du das beschreibst, würde ich ihn anzeigen. Allerdings, das muss ich ehrlich sagen, habe ich eine Schulleitung, die das Anzeigen von Schüler*innen in solchen Situationen unterstützt.

Familienplanung wäre natürlich eine Möglichkeit, je nachdem, was eure Pläne so sind. Nur wirst du halt nach der Elternzeit nur dann versetzt, wenn die Schule, an der du aktuell bist, mindestens 35 km von deiner Wohnung entfernt ist (in NRW, für andere BL weiß ich es nicht).

Ja, hätte ich tun sollen, wirklich. Bei der nächsten Aktion dieser Art werde ich es auf alle Fälle tun.

Wir wollen so oder so Kinder, suchen auch nach einem Eigenheim. Aktuell bin ich 31km von der Schule entfernt, mit Eigenheim könnten es durchaus mehr als 35km werden. Ich lebe allerdings in Niedersachsen und wir sind hier sozial (und mein Partner beruflich) fest verwurzelt.